

DKSB Wiesloch: „Kinder sind wundervoll“ – eine Kampagne zum Weltkindertag 2023 Kinder bereichern unser Leben und unseren Alltag

Zum diesjährigen Weltkindertag am 20. September hat der Kinderschutzbund Wiesloch eine ganz besondere Aktion geplant. Unter dem Motto: „Kinder sind wundervoll“ werden die positiven Seiten von Kindern und Jugendlichen in den Fokus genommen. Um den Blick im Alltag auf die vielen hervorragenden Eigenschaften, die uns ein Kind zeigt, zu lenken, startet der Kinderschutzbund Wiesloch und Südlicher Rhein-Neckar-Kreis eine Postkartenaktion. Eltern und Erwachsene haben die Möglichkeit, mit dieser Postkarte, ihrem eigenen oder einem anderen Kind aus dem Familien- oder Freundeskreis eine positive Rückmeldung zu geben. Auch die Kleinen freuen sich, wenn die Großen ihnen etwas Schönes mitteilen.

Postkarten in Geschäften erhältlich

Viele Wieslocher Geschäfte unterstützen diese Aktion und verteilen bzw. legen die Postkarten ab dem 20. September in ihren Geschäften aus. Bürgermeister Ludwig Sauer hat gerne die Schirmherrschaft für diese Kampagne zum Weltkindertag übernommen.

Diese Aktion kam zustande, da in der Beratungsarbeit beim Kinderschutzbund Elke Jödicke (pädagogische Leiterin) immer wieder Äußerungen von Eltern erlebt, die fragen: „Wie



Im Dienstzimmer von Bürgermeister Ludwig Sauer fand der Auftakt zur diesjährigen Kampagne statt. Gruppenfoto (Ines Adam, Stadt Wiesloch) mit den Postkarten von links nach rechts: Elke Jödicke, Päd. Leiterin DKSB, Bürgermeister Ludwig Sauer, Manuela Riegler-Pontius, 2. Vorsitzende DKSB, Bernd Wiedemann, Schatzmeister DKSB.
Foto: Ines Adam

kann ich meine Kinder toll finden, wenn sich die Geschwister streiten? Wie kann ich gerne Zeit mit meinem Kind verbringen, wenn es zu jeder neuen Idee „Nein“ sagt, nicht zuhört? Oder was ist toll daran, wenn es herumtrödelt?“ In diesen Situationen wünschen sich die Eltern, dass sich alle Stressmomente auf wundersame Weise auflösen – was aber nicht geschieht.

Von Astrid Lindgren stammt der Satz: „Sei frech und wild und wunderbar...“ Die wenigsten wollen ein „freches“ Kind haben. Denn damit wird oft assoziiert,

dass Kinder keinen Respekt und kein Benehmen haben, die Ratschläge und Regeln von ande-

ren ignorieren und mit einer abwertenden Geste quittieren (z. B. Zunge herausstrecken). Man könnte auch sagen: „Das Kind ist selbstbewusst, es muss nur noch lernen, es angemessen zu zeigen!“

Auch ein wildes Kind erzeugt bei Erwachsenen Abwehr, weil sein Verhalten nicht vorhersehbar ist und dadurch überfordern kann. Man kann aber auch sagen: „Das Kind ist nicht wild, sondern lebensfroh.“

Kinder bereichern unser Leben, unseren Alltag, es liegt an den Erwachsenen, dies zu sehen und Freude an der Entwicklung der Kinder zu haben. Ludwig Sauer unterstützt diese hervorragende Aktion sehr gerne und hofft, dass möglichst viele Karten geschrieben werden.

Informationen über die Angebote können unter www.kinderschutzbund-wiesloch.de nachgelesen werden. (ej)